

Im Jahr 2011 - Wir bauten einen Kunstrasenplatz

Bereits im Jahr 2008 hatte der Vorstand den Mitgliedern erste Gedanken zum Bau eines Kunstrasenplatzes unterbreitet. Ziel war es, ständig gute Trainings- und Spielbedingungen zu schaffen. Ausgegangen wurde auch davon, dass es dann künftig bei ungünstigen Witterungsbedingungen – also vor allem im Winter – keine Trainings- sowie Spielausfälle mehr gibt und Verletzungen wegen des schlechten Zustandes unseres Hartplatzes der Vergangenheit angehören.

Die neuen guten Bedingungen zu allen Jahreszeiten sollen auch dazu beitragen, dass es für Sportler interessant wird, sich bei Rotation 1950 anzumelden.

Nachdem das Vorhaben zunächst an der Finanzierung scheiterte, wurde 2010/2011 ein erneuter Vorstoß unternommen. Der Vorstand konnte die Mitglieder überzeugen, dass sich diese Investition lohnt. Im Ergebnis stimmten die Mitglieder einer spürbaren Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu, die zur Hauptquelle der Finanzierung wurde.

Mit Unterstützung unserer Förderer, genannt seien z.B. die Firmen Rulmeca Germany GmbH, Spedition Gebauer und Schlosserei Uwe Albrecht, den Beiträgen unserer Mitglieder, dem großen Entgegenkommen des Platzbauers (Fa. Barthel) und dessen Hausbank als Finanzierer, also im Wesentlichen ohne Fördermittel von Land und Stadt, wohl aber mit deren Unterstützung in vielen Detailfragen, gelang nach zähem Ringen das Unternehmen!

Im April 2011 begann die Umgestaltung des bisherigen Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz mit den Mindestmaßen eines Großspielfeldes, um auch Spiele der Großfeldmannschaften zu ermöglichen.



Bei der Beratung des Vorhabens. v.l. Cristian Matettek, Geschäftsführer Barthel (von der platzbauenden Firma), Steffen Kittler, Hans-Peter Weber



Aufbau des Unterbodens

Dank des enormen Einsatzes von Steffen Kittler als Verantwortlicher des Vereins für den Kunstrasenplatz, der zielstrebigsten Arbeit der platzbauenden Firma und des sehr guten Engagements vieler Mitglieder wie z.B. Peter Naumann, Hans-Peter Weber, Renè Hoffmann und Christian Marettke (viele hundert freiwillige Stunden) wurde der Platz im Juni 2011 fertiggestellt und offiziell im Rahmen eines großen Vereinsfestes im August eingeweiht. Es wurden Werte von rund 240 000 Euro geschaffen (ohne Kreditkosten).

Nach der Fertigstellung des Platzes war die Begeisterung unserer Mitglieder groß, die unendlich vielen kleineren und größeren Probleme waren bald vergessen und der Respekt und die Anerkennung vor dem Geschaffenen fast täglich spürbar. Anliegen aller Rotationer sollte es nun sein, den Kunstrasenplatz sehr lange zu erhalten. Notwendig ist dazu bei jedem Training und Spiel die konsequente Einhaltung der Nutzungsvorschriften von jedem Einzelnen.

Und nun zu allen Jahreszeiten viel Spaß und Erfolg beim Fußball!



Verlegen des Rollrasens



Einweihungsspiel beim Vereinsfest